

Presseinformation

Nachbarschaftlich Sanieren in Hamburg Info-Veranstaltung der Hamburger Energielotsen

24.09.2025, Hamburg: Am 14.10.2025 bieten die Hamburger Energielotsen von 16:00 bis 18:00 Uhr ein kostenfreies Online-Seminar zum Thema: „Nachbarschaftlich Sanieren in Hamburg – Gemeinsam geht es besser“. Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich vorwiegend an Hauseigentümer und Hauseigentümerinnen und Bauleute.

Der Zusammenschluss mit Nachbarinnen und Nachbarn kann beim energetischen Sanieren Kosten sparen. Durch ein nachbarschaftliches Sanierungsmanagement kommt die fachliche Begleitung direkt dazu. Doch wie funktioniert es, dass Nachbarschaften gemeinsam zur energetischen Sanierung beitragen und zukunftsfähige Wärmeversorgungs-lösungen im Quartier entwickeln?

Im Mittelpunkt dieser Infoveranstaltung steht die Quartiersberatung als Instrument für gemeinschaftliches, ressourcenschonendes Sanieren und den Aufbau lokaler Wärmelösungen. Ansätze zur Planung gemeinsamer Maßnahmen werden ebenso vorgestellt wie neue Förderprogramme ab Herbst 2025.

Eine **Anmeldung** erfolgt online unter: <https://seminare-live.de/seminar/nachbarschaftliches-sanieren/>

Programm:

- **Jedes Haus kann Klimaschutz**
Sophie Brauer, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
- **Förderprogramme: Update Herbst 2025**
Kristian Hentzschel, IFB Hamburg

Veranstaltungsüberblick über alle Online-Infoveranstaltungen der Hamburger Energielotsen (wird fortlaufend ergänzt): <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bukea/themen/energie/energielotsen/veranstaltungen>

Kontakt

Stella Ritter
presse@zebau.de
040-380 384-0

[www.hamburg.de/
go/energielotsen](http://www.hamburg.de/go/energielotsen)



Gefördert von:



Die Hamburger Energielotsen sind eine Kooperation von:

Die Beratung erfolgt durch das Team der Hamburger Energielotsen, einer Kooperation von Handwerkskammer Hamburg, der Verbraucherzentrale Hamburg, der Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentralen und der ZEBAU GmbH.

Die Hamburger Energielotsen werden von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft und aus Klimamitteln der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

Hintergrundinformationen

Die Beratung erfolgt durch das Team der **Hamburger Energielotsen**, einer Kooperation von Handwerkskammer Hamburg, der Verbraucherzentrale Hamburg, der Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentralen und der ZEBAU GmbH.

Die Hamburger Energielotsen werden von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft und aus Klimamitteln der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Weitere Informationen zu den Hamburger Energielotsen auf: www.hamburg.de/energielotsen

Die **ZEBAU GmbH** in Hamburg wurde 2000 gegründet und ist Mitglied im Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e. V. (eaD). Die unabhängige, halböffentliche norddeutsche Netzwerkstelle für Bauherr:innen, Planer:innen und Kommunen hat das Ziel, energieeffizientes Bauen und den Einsatz erneuerbarer Energien in der Gebäude- und Stadtplanung zu etablieren. Das interdisziplinäre Team aus Architekt:innen, Ingenieur:innen, Stadtplaner:innen sowie Umwelt- und Kommunikationswissenschaftler:innen ist in den Feldern Projektentwicklung, Kommunaler Klimaschutz, Gutachten, Beratung, Planung, Qualitätssicherung, Zertifizierung, Weiterbildung und Kommunikation aktiv und bietet ein umfassendes Leistungsspektrum aus einer Hand. Die ZEBAU GmbH ist Hamburger Umweltpartner und als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet.

Gefördert von:



Die Beratung erfolgt durch das Team der Hamburger Energielotsen, einer Kooperation von Handwerkskammer Hamburg, der Verbraucherzentrale Hamburg, der Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentralen und der ZEBAU GmbH.

Die Hamburger Energielotsen werden von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft und aus Klimamitteln der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.